

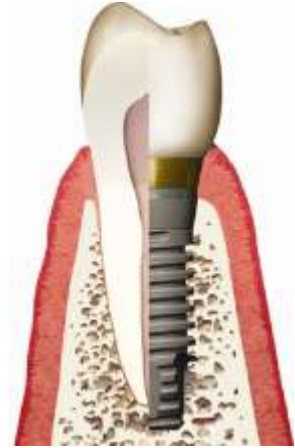
Implantologie

Sie interessieren sich für Zahnimplantate?

Wir haben die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt!

Seit Beginn der 80er Jahre setzen sich mehr und mehr Zahnimplantate als Alternative zu herkömmlichen zahnprothetischen Versorgung in der Zahnmedizin durch – und das mit großem Erfolg. So belegen Studien, dass inzwischen 88 – 90% aller Implantate länger als 10 Jahre funktionsstabil sind.

Dentalimplantate ersetzen die Wurzel eines fehlenden Zahns, d. h. sie werden im Rahmen eines chirurgischen Eingriffs in den Kieferknochen eingebracht. Nachdem der Knochen das Implantat – bestehend aus hochreinem bioverträglichem Titan – integriert hat, kann man an ihm den oder die fehlenden Zähne ersetzen.



© BioHorizons

Implantate bieten eine Vielzahl von Versorgungsvarianten, die Ihnen als Patient ein großes Maß an Komfort und Lebensqualität ermöglichen, wobei die für Sie "richtige" Variante individuell abgestimmt werden muss.

So kann man zum Beispiel einen fehlenden Einzelzahn, den man klassischerweise durch eine Brücke ersetzt hätte, durch ein Implantat mit einer Einzelzahnkrone wieder ersetzen,



© BioHorizons

ohne dabei die evtl. gesunden Nachbarzähne beschleifen zu müssen. Eine weitere Indikation besteht darin, Ihnen wieder festen implantatgetragenen Zahnersatz zu ermöglichen, wo ansonsten nur eine herausnehmbare Total- oder Teilprothese möglich gewesen wäre. Falls Sie mit dem Halt Ihrer bisherigen Prothese unzufrieden gewesen sein sollten, besteht die Möglichkeit, durch gezielten Einsatz von Implantaten den Halt und die Passung der Prothese für Sie spürbar zu verbessern.

Voraussetzungen und Ablauf

Eine wesentliche Voraussetzung für die Implantation ist – neben der allgemeinen Gesundheit – das Vorhandensein von Knochen. Dies kann schnell anhand eines Röntgenbildes ermittelt werden. Ist Knochen in ausreichender Menge und Qualität vorhanden, steht einer Implantation aus zahnmedizinischer Sicht nichts mehr im Wege.

Sollte der Knochen an der Stelle der geplanten Implantatposition nicht ausreichen, so wird es notwendig, entweder in einem vorausgehenden Eingriff körpereigenen Knochen an diese Stelle zu verpflanzen oder im Rahmen des Implantateingriffs ein Knochenersatzmaterial zum Aufbau des fehlenden Knochens zu verwenden.

Ist die Implantation erfolgreich verlaufen, dauert es etwa 8-12 Wochen, bis die Implantate fest in den Knochen integriert sind. Dann erfolgt der Zeitpunkt der Freilegung: Die Implantate werden unter dem Zahnfleisch aufgesucht und erhalten durch einen speziellen Zahnfleisch formenden Aufsatz Zugang zur Mundhöhle. Nach ca. weiteren 2 Wochen kann damit begonnen werden, die Implantate prothetisch zu versorgen.

Nach Fertigstellung Ihrer individuellen Versorgung erhalten Sie den Implantatpass, der genau beschreibt, an welcher Stelle des Kiefers welches Implantat eingesetzt ist.

Ebenso werden Sie in die Pflege und die Reinigung Ihrer Implantate eingewiesen. Für den langfristigen Erhalt Ihrer Zahn- und Implantatgesundheit bleibt die Notwendigkeit regelmäßiger Kontrolluntersuchungen und professionelle Pflege und Reinigung Ihrer Implantate.

Der Hersteller unserer Implantate gewährt Ihnen eine lebenslange Garantie auf seine Materialien.

Gern senden wir Ihnen zu diesem und anderen Themen unsere Praxisbroschüre zu:

www.zahnarztpraxis-flensburg.de/praxisbroschur.php